

Statistischer Bericht

HI 6 – j / 10

┌ Personenverkehr mit Bussen
und Bahnen
im **Land Brandenburg**
2010

Impressum

Statistischer Bericht
H I 6 – j/10

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen im **Oktober 2011**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 6,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2011
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
– nichts vorhanden
... Angabe fällt später an
() Aussagewert ist eingeschränkt
/ Zahlenwert nicht sicher genug
• Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
x Tabellenfach gesperrt
p vorläufige Zahl
r berichtigte Zahl
s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorbemerkungen	4
 Tabellen	
1 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2010 in Brandenburg	
1.1 Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten	5
1.2 Fahrgastgrößenklassen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten	6
2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2010 in Brandenburg	
2.1 Fahrgäste und Beförderungseinnahmen nach Art des Verkehrsmittels im Liniennahverkehr.....	7
2.2 Beförderungsleistung nach Art des Verkehrsmittels im Liniennahverkehr.....	8
2.3 Fahrleistung nach Art des Verkehrsmittels im Liniennahverkehr.....	9
2.4 Beförderungsangebot nach Art des Verkehrsmittels im Liniennahverkehr	10
3 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2010 in Brandenburg	
Unternehmen, Fahrgäste und Einnahmen im Ausbildungsverkehr nach Art des Verkehrsmittels	11
4 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2010 in Brandenburg	
Fahrleistung Brandenburger Unternehmen in Deutschland nach Art des Verkehrsmittels	12

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik (Kurzfassung)

Jährliche Statistik des gewerblichen Personennahverkehrs und des Omnibusfernverkehrs; Berichtszeitraum: Vorangegangenes Kalenderjahr; Erhebungstermin: April; Erhebungsgesamtheit: Unternehmen, die öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Zweck und Ziele der Statistik

Beobachtung der Entwicklung und der Strukturen der Verkehrsleistungen sowie der dafür erforderlichen Voraussetzungen.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in den jeweils geltenden Fassungen.

Erhebungsmethodik

Die Erhebung wird bei allen größeren Unternehmen als Totalschicht und bei den kleineren Unternehmen als Stichprobe mit Auskunftspflicht durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Unternehmen. Es erfolgt eine postalische Befragung per Papierfragebogen oder Ausfüllung eines Online-Fragebogens via Internet.

Berichtskreis

Unternehmen mit mindestens 250 000 Fahrgästen im Jahr werden im Rahmen der Totalschichten vollständig einbezogen. Zusätzlich höchstens 2 500 Unternehmen bundesweit, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben (geschichtete Zufallsstichprobe nach Fahrgastgrößenklassen und Verkehrsarten).

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

Beförderungsleistung:

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrweiten) errechnet.

Liniennahverkehr:

Hierzu zählen alle Linienverkehre, in denen Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden. Ebenso zählen alle mit Regionalisierungsmitteln geförderten Eisenbahnverkehre zum Liniennahverkehr.

Linienfernverkehr mit Omnibussen:

Das sind Linienverkehre, die in der Regel Überlandlinienverkehre sind.

Fahrleistung:

Die Fahrleistung wird in Zug/Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt angegeben. Es wird die gesamte Fahrleistung gemeldet, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurden.

Beförderungsangebot:

Die Fahrleistung multipliziert mit dem Platzangebot (Sitz- und Stehplätze) je Fahrzeug.

Gelegenheitsverkehr:

Gelegenheitsverkehre mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz durchgeführt. Hierzu zählen: Ausflugsfahrten, Ferienziel-Reisen und Mietomnibusverkehr.

Unternehmensfahrt:

Setzt ein Unternehmen verschiedene Verkehrsmittel ein und steigt ein Fahrgast während einer Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel um, wird der Fahrgast erneut gezählt. Die Insgesamt-Zahl der Fahrgäste des Unternehmens entspricht der Unternehmensfahrt und muss um die Zahl der Umsteiger zwischen den Verkehrsmitteln niedriger sein als die Summe der Fahrgäste der einzelnen Verkehrsmittel.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt herausgegebene Fachserie 8 Reihe 3.1 „Personenverkehr mit Bussen und Bahnen“.

1 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2010 in Brandenburg

1.1 Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹	Fahrgäste ²	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
Unternehmen insgesamt					
Liniennahverkehr	38	135 289	1 330 023	94 209	7 470 983
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	120	1 499	452 224	19 228	913 393
davon Nahverkehr	43	558	22 517	1 915	102 806
Fernverkehr	102	941	429 708	17 313	810 586
Insgesamt	130	136 788	1 782 247	113 437	8 384 376
Öffentliche Unternehmen					
Liniennahverkehr	22	124 991	1 175 544	84 571	6 536 126
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	18	467	45 281	2 130	109 626
davon Nahverkehr	15	300	12 278	946	53 514
Fernverkehr	10	167	33 002	1 184	56 112
Insgesamt	24	125 458	1 220 825	86 702	6 645 752
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Liniennahverkehr	1	3 226	34 895	4 223	271 800
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	1	13	627	28	1 000
davon Nahverkehr	1	13	627	28	1 000
Fernverkehr	–	–	–	–	–
Insgesamt	1	3 239	35 522	4 252	272 800
Private Unternehmen					
Liniennahverkehr	15	7 071	119 583	5 414	663 058
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	101	1 019	406 317	17 070	802 767
davon Nahverkehr	27	245	9 612	941	48 293
Fernverkehr	92	774	396 705	16 129	754 474
Insgesamt	105	8 090	525 900	22 484	1 465 825

¹ Mehrfachangaben sind möglich

² Unternehmensfahrt

1 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2010 in Brandenburg
1.2 Fahrgastgrößenklassen und Verkehrsleistungen nach Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen ¹	Fahrgäste ²	Beförderungsleistung	Fahrleistung	Beförderungsangebot
	Anzahl	1 000	1 000 Personen-km	1 000 Fahrzeug-km	1 000 Platz-km
unter 250 000 Fahrgäste					
Liniennahverkehr	14	1 069	15 544	1 795	89 438
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	103	1 051	409 007	16 956	799 992
davon Nahverkehr	27	290	11 797	983	53 244
Fernverkehr	94	761	397 211	15 973	746 748
Insgesamt	106	2 120	424 551	18 751	889 430
250 000 bis unter 1 000 000 Fahrgäste					
Liniennahverkehr	5	3 171	21 297	1 745	131 996
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	2	80	13 818	646	33 177
davon Nahverkehr	2	28	1 348	191	10 488
Fernverkehr	2	52	12 470	455	22 689
Insgesamt	5	3 251	35 115	2 391	165 172
1 000 000 bis unter 10 000 000 Fahrgäste					
Liniennahverkehr	16	76 987	976 700	71 356	5 693 493
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	13	356	29 167	1 614	79 564
davon Nahverkehr	12	229	9 139	730	38 415
Fernverkehr	6	127	20 028	884	41 150
Insgesamt	16	77 343	1 005 867	72 970	5 773 057
10 000 000 und unter 50 000 000					
Liniennahverkehr	3	54 062	316 482	19 313	1 556 056
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen	2	11	233	12	660
davon Nahverkehr	2	11	233	12	660
Fernverkehr	–	–	–	–	–
Insgesamt	3	54 073	316 715	19 325	1 556 716

¹ Mehrfachangaben sind möglich

² Unternehmensfahrt

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2010 in Brandenburg

2.1 Fahrgäste und Beförderungseinnahmen nach Art des Verkehrsmittels im Liniennahverkehr

Gegenstand der Nachweisung	Fahrgäste				Beförderungseinnahmen insgesamt 1 000 EUR
	insgesamt ¹	und zwar im Verkehr mit			
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen	
1 000					
Insgesamt	135 289	5 412	43 898	91 773	146 989
		nach Eigentumsverhältnissen			
öffentliche Unternehmen	124 991	–	43 898	86 888	111 671
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	3 226	–	–	3 226	4 885
private Unternehmen	7 071	5 412	–	1 659	30 433
		nach Fahrgastgrößenklassen			
von ... bis unter ... Fahrgäste					
unter 250 000	1 069	–	–	1 069	1 467
250 000 - 1 000 000	3 171	–	2 322	849	3 183
1 000 000 - 10 000 000	76 987	5 412	12 375	61 283	107 590
10 000 000 - 50 000 000	54 062	–	29 201	28 572	34 749

¹ Unternehmensfahrt

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2010 in Brandenburg
2.2 Beförderungsleistung nach Art des Verkehrsmittels im Liniennahverkehr

Gegenstand der Nachweisung	Beförderungsleistung			
	insgesamt ¹	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Personenkilometer				
Insgesamt	1 330 023	96 416	137 634	1 095 973
		nach Eigentumsverhältnissen		
öffentliche Unternehmen	1 175 544	–	137 634	1 037 910
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	34 895	–	–	34 895
private Unternehmen	119 583	96 416	–	23 167
		nach Fahrgastgrößenklassen		
von ... bis unter ... Fahrgäste				
unter 250 000	15 544	–	–	15 544
250 000 - 1 000 000	21 297	–	11 083	10 214
1 000 000 - 10 000 000	976 700	96 416	43 023	837 261
10 000 000 - 50 000 000	316 482	–	83 528	232 954

¹ Unternehmensfahrt

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2010 in Brandenburg

2.3 Fahrleistung nach Art des Verkehrsmittels im Liniennahverkehr

Gegenstand der Nachweisung	Fahrleistung			
	insgesamt ¹	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeugkilometer				
Insgesamt	94 209	3 150	6 172	84 887
		nach Eigentumsverhältnissen		
öffentliche Unternehmen	84 571	–	6 172	78 399
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	4 223	–	–	4 223
private Unternehmen	5 414	3 150	–	2 264
		nach Fahrgastgrößenklassen		
von ... bis unter ... Fahrgäste				
unter 250 000	1 795	–	–	1 795
250 000 - 1 000 000	1 745	–	930	815
1 000 000 - 10 000 000	71 356	3 150	1 716	66 490
10 000 000 - 50 000 000	19 313	–	3 526	15 787

¹ Unternehmensfahrt

2 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr im Jahr 2010 in Brandenburg

2.4 Beförderungsangebot nach Art des Verkehrsmittels im Liniennahverkehr

Gegenstand der Nachweisung	Beförderungsangebot			
	insgesamt ¹	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Platzkilometer				
Insgesamt	7 470 983	555 000	882 286	6 033 698
		nach Eigentumsverhältnissen		
öffentliche Unternehmen	6 536 126	–	882 286	5 653 840
gemischtwirtschaftliche Unternehmen	271 800	–	–	271 800
private Unternehmen	663 058	555 000	–	108 058
		nach Fahrgastgrößenklassen		
von ... bis unter ... Fahrgäste				
unter 250 000	89 438	–	–	89 438
250 000 - 1 000 000	131 996	–	96 059	35 936
1 000 000 - 10 000 000	5 693 493	555 000	242 936	4 895 557
10 000 000 - 50 000 000	1 556 056	–	543 290	1 012 766

¹ Unternehmensfahrt

**4 Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr ¹ im Jahr 2010 in Brandenburg
Fahrleistung Brandenburger Unternehmen in Deutschland nach Art des Verkehrsmittels**

Kreis / Land	Fahrleistung			
	insgesamt	davon im Verkehr mit		
		Eisenbahnen	Straßenbahnen	Omnibussen
1 000 Fahrzeug-km	1 000 Zug-km		1 000 Bus-km	
Insgesamt	92 566	3 150	6 172	83 243
davon im Land/Kreis				
Berlin	1 087	–	250	837
Brandenburg	89 294	1 333	5 922	82 039
Brandenburg an der Havel	2 423	–	678	1 746
Cottbus	3 261	–	1 038	2 222
Frankfurt (Oder)	2 699	–	1 061	1 638
Potsdam	7 337	–	2 465	4 872
Barnim	5 315	–	–	5 315
Dahme-Spreewald	5 668	–	–	5 668
Elbe-Elster	4 930	–	–	4 930
Havelland	4 871	–	–	4 871
Märkisch-Oderland	5 778	–	355	5 424
Oberhavel	4 858	–	–	4 858
Oberspreewald-Lausitz	2 260	–	–	2 260
Oder-Spree	5 474	–	325	5 148
Ostprignitz-Ruppin	4 738	–	–	4 738
Potsdam-Mittelmark	7 282	–	–	7 282
Prignitz	4 952	1 333	–	3 619
Spree-Neiße	4 726	–	–	4 726
Teltow-Fläming	4 663	–	–	4 663
Uckermark	8 060	–	–	8 060
Mecklenburg-Vorpommern	95	–	–	95
Mecklenburg-Strelitz	45	–	–	45
Uecker-Randow	50	–	–	50
Nordrhein-Westfalen	1 817	1 817	–	–
Oberhausen	552	552	–	–
Dortmund	1 265	1 265	–	–
Sachsen	271	–	–	271
Bautzen	196	–	–	196
Görlitz	14	–	–	14
Hoyerswerda	19	–	–	19
Kamenz	21	–	–	21
Meißen	21	–	–	21
Nordsachsen	0	–	–	0
Sachsen-Anhalt	2	–	–	2
Wittenberg	2	–	–	2

¹ Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben, mit Hauptsitz in Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 23
Tel. 0331 8173 - 1232
Fax 030 9028 - 4040
verkehr@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistische Berichte:

- Personenverkehr mit Bussen und Bahnen
Land Berlin
H 15 - j
H 16 - j